

Sehr geehrte Damen und Herren,



im Dezember schaut die ganze Welt gespannt nach Paris zur Weltklimakonferenz. Die Erwartungen sind in diesem Jahr besonders hoch: nach den Fehlschlägen in der Vergangenheit muss endlich ein Kyoto-Nachfolgeabkommen verabschiedet werden, damit wir die globale Erwärmung noch

auf 2 Grad begrenzen können.

Mit der Veranstaltung „Klimaschutz global und regional: Auswertung der UN-Klimakonferenz in Paris und der Hessische Klimaschutzplan 2025“ am Mittwoch, 13. Januar 2016 in Frankfurt, möchten wir Ihnen einen Einblick in die Verhandlungen geben und Ihnen verdeutlichen, was die Ergebnisse für die Welt, Deutschland und Hessen bedeuten.

Unabhängig vom Ausgang der Verhandlungen treiben wir in Hessen den Klimaschutz weiter voran und unterstützen die Anpassung Hessens an den Klimawandel. Deshalb werde ich im Rahmen der Veranstaltung den Startschuss geben für die Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025. Dieser wird in einem breiten Beteiligungsprozess durch viele Akteure entwickelt und ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel, dass Hessen bis 2050 klimaneutral ist.

Machen Sie sich ein Bild vom internationalen und hessischen Klimaschutz und erfahren Sie, wie auch Sie bei der Erarbeitung des Klimaschutzplans aktiv werden können. Ich lade Sie herzlich zu dieser spannenden Veranstaltung ein und freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihre

Priska Hinz
Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

PROGRAMM

Moderation: Heike Leitschuh

8:30

Registrierung

9:00

Begrüßung durch

- Priska Hinz,
Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

9:15

Auftakt „Der Hessische Klimaschutzplan“ – ein Gespräch mit der Ministerin

- Priska Hinz,
Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Dr. Micheal Wormer,
Mitglied der Geschäftsführung bei der IFOK GmbH

9:45

Grundzüge und Eckpfeiler des Kyoto-Nachfolgeabkommens

- Lutz Weischer,
Teamleiter für Internationale Klimapolitik bei
germanwatch e. V.

10:15

Kaffeepause

10:45

Anpassung an die Folgen des Klimawandels: Institutionelle Fortentwicklung zwischen Anpassungsstrategien und Kompensationszahlungen

- Jörg Linke,
Leiter des Kompetenzzentrums Klima und
Umweltpolitik bei der Deutschen Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

11:15

Klimafinanzierung: Schlüssel und Bedingung für ambitionierte Reduktionsmaßnahmen in Entwicklungs- und Schwellenländern?

- Prof. Dr. Ulf Moslener,
Professor für nachhaltige Energie- und Klima-
finanzierung an der Frankfurt School of Finance
and Management

11:45

Gesprächsrunde: Ausblick – nächste Schritte und Zukunft der internationalen Klimapolitik

- Juliane Berger,
Leiterin des Fachgebiets Klimaschutz im
Umweltbundesamt
- Sven Harmeling,
Koordinator Internationale Klimapolitik bei
CARE International
- Dr. Karsten Krause,
Generaldirektion Klimapolitik der EU-Kommission
- Prof. Dr. Niklas Höhne,
Geschäftsführer des NewClimate Institute for
Climate Policy and Global Sustainability

12:45

Mittagsimbiss

Fakten zum Klimawandel und seinen Folgen in Hessen

13:35

Begrüßung durch

- Prof. Dr. Thomas Schmid,
Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt
und Geologie (HLUG)

13:45

Aktuelle Informationen zum Klimawandel in Deutschland

- Dr. Paul Becker,
Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes

14:15

Klimawandel in Hessen: Beobachtung und Zukunftsprojektion

- Dr. Heike Hübener,
Fachzentrum Klimawandel Hessen des HLUG

14:45

Klimawandelfolgen in Hessen beobachten

- Sonja Singer-Posern,
Bereich Nachhaltigkeit und Indikatoren des HLUG

15:05

Fazit und Verabschiedung

- Prof. Dr. Thomas Schmid,
Präsident des HLUG

15:15

Ende der Veranstaltung